



Aatik - Frauen weben ihre Revolution

Dank Ihrer Spende können 10 Frauen in der Führung eines Ateliers ausgebildet werden: So sind sie dann in der Lage, ihr eigenes Unternehmen zu führen

Aatiks Geschichte

Aroussa befindet sich in Siliana, einer Region im Nordwesten Tunesiens, die historisch bekannt ist für Landwirtschaft und Teppichwebtradition. Aroussa und seine Umgebung weisen eine hohe Arbeitslosigkeit auf, die sogar die landesweite Quote übersteigt. (20.5% in Aroussa; 15% in Tunesien) Es sind vor allem die Frauen in der Region, die von der Arbeitslosigkeit betroffen sind. Diejenigen Frauen, die eine Arbeit haben, befinden sich trotz Beschäftigung oft in einer schwierigen finanziellen und sozialen Lage (unterbezahlt, arbeiten oft ohne Vertrag und so auch ohne jeglichen sozialen Schutz)



Es finden sich in dieser Region Tunesiens jedoch zahlreiche Frauen, die die Kunst des Teppichwebens beherrschen. Die Handwerkskunst könnte genutzt werden, um zahlreiche Arbeitsplätze zu schaffen, jedoch wird das Potential dieser Kunst bis heute nicht wirtschaftlich ausgeschöpft. Dies hat unter anderem folgende Gründe:

Kaum Wissensvermittlung zwischen der jungen und älteren Generation

Zugang zu (Handels-)märkten für die handgemachten Teppiche nahezu unmöglich & Mangel an finanziellen Starthilfen

Mangel an staatlicher und gesellschaftlicher Unterstützung für den Erhalt ihrer Handwerkskunst sowie für ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit

Ein Mangel an Weiterbildungsangeboten in Design, Qualitätskontrolle und Führungskompetenzen

Aatiks Lösung

Emma Djilali und Sophie Bergmann gründeten das Projekt Aatik im November 2015 mit dem Ziel, eine nachhaltige Lösung für die sozio-ökonomischen Schwierigkeiten, unter denen die Frauen aus Aroussa leben, zu schaffen.

Aatik versteht sich als eine Initiative von Frauen, die für die sozialen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen eintritt. Das Projekt möchte Kunsthandwerkerinnen ermutigen, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen, und ihnen die Möglichkeit geben, ihr eigenes soziales Unternehmen zu gründen. Indem sie ihr eigenes Atelier leiten, können sie sodann ihre eigenen Produkte nach ihren Vorstellungen herstellen und verkaufen.

Im Dezember 2015 organisierte Aatik in Zusammenarbeit mit einer lokalen Organisation und der kanadischen Botschaft für 22 Frauen aus Aroussa ein dreimonatiges Training, welches sich um das Teppichweben sowie die persönliche Entwicklung der Frauen drehte. Im Laufe dieser Weiterbildung gab es einige Frauen, die ihr eigenes Teppichprojekt starten wollten. Dieser Wunsch nach Selbstständigkeit leitete die zweite Etappe des Projektes Aatik ein: 10 Frauen darin zu unterstützen, ihr eigenes Kooperativ für die Produktion und den Verkauf ihrer handgemachten Teppiche zu etablieren.

Aatiks Ziel ist es, Frauen zu stärken und neue Arbeitsmethoden einzuführen, indem wir dazu ermutigen, gemeinsam als Kunsthandwerkerinnen zu arbeiten und ein Atelier zusammen zu führen. Die Frauen werden an allen Entscheidungen bezüglich ihrer Werkstatt sowie Handelstätigkeiten beteiligt sein. Wir möchten so sicherstellen, dass das Projekt sich anhand ihrer Bedürfnisse und nach ihrem Tempo entwickelt. Mittels der Integration der Frauen in die Planung und Umsetzung des Projektes, hoffen wir, dass die Frauen sich so zu einer starken Gemeinschaft entwickeln, die zusammen für die Verbesserung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Situation kämpft.

Unser Projekt und das Trainingsprogramm sollen die Frauen unterstützen, folgende Fragen beantworten zu können:

Wie leite ich mein Atelier?

Wie kann ich anderen meine Kenntnisse und mein Wissen nahe bringen?

Wie kann ich meine Produkte vermarkten?

Was schlagen wir also konkret vor?

Aatik bietet 10 Frauen aus Aroussa, die bereits ausreichende Webfähigkeiten besitzen, ein Trainingsprogramm an. Das dreimonatige Programm hat folgende Punkte zum Inhalt:

1. Verschiedene Weiterbildungskurse in Buchhaltung und Projektorganisation (Arbeitsteilung, Budgetplanung, etc.) ,um die Frauen mit den notwendigen Kenntnissen auszurüsten, ihr eigenes Atelier zu führen. Diese Weiterbildung (10 Tage) ist praxisorientiert und setzt vor allem darauf, den Frauen die Teamarbeit näher zu bringen. Zusammen mit den Unternehmerinnen der Organisation Rayhana wollen wir die Frauen auf erfolgreiche Beispiele in ihrer Region aufmerksam machen und eine Struktur aufbauen, die Frauen auf dem Lande miteinander vernetzt.
2. Die Unterstützung der Frauen bei dem Aufbau ihres eigenen Ateliers: Das Atelier dient nicht nur dazu, die Frauen zu ermutigen, als Team zu arbeiten, sondern auch, ihnen einen Ort zur Verfügung zu stellen, um sich zu treffen und sich auszutauschen.

3. Die Frauen sollen zudem in der Kreierung einer neuen Kollektion und in der Vermarktung ihrer Produkte (Katalog, soziale Medien, Onlineshop) begleitet werden. Zusammen mit den Frauen werden wir eine Winterkollektion von modernen Teppichen für 2016 kreieren, die inspiriert sein wird von den Traditionen der Region.
4. Eine rechtlich zulässige Struktur wird geschaffen, die es den Frauen erlaubt, ihre Produkte zu verkaufen und zu exportieren.

Unterstützen Sie die Frauen von Aroussa und geben Sie ihnen die Möglichkeit, an einem personalisierten Training und an einer fachlichen Betreuung teilzuhaben, sodass sie in der Lage sind, ihr eigenes Unternehmen zu gründen.



Wenn Sie den Frauen von Aroussa helfen, finanziell unabhängig zu werden, dann stärken Sie gleichzeitig die gesamte Gemeinde in Aroussa.

Unser Team!

Wir sind eine Gruppe Frauen aus drei verschiedenen Ländern, die ein gemeinsames Ziel teilen: Kunsthandwerkerinnen zu Unternehmerinnen auszubilden und mithilfe des Kunsthandwerkes Beschäftigung zu schaffen für andere Mitglieder der Gemeinde

Rabiha Riahi, 45 Jahre : Atelierleiterin und verantwortlich für die Atelier-Verwaltung

Emma Djilali besitzt einen Abschluss in internationalem Handel und wirtschaftlicher Entwicklungsarbeit (Universität Vancouver). Bevor sie das Projekt Aatik ins Leben rief, begleitete sie junge Unternehmerin in der Etablierung ihres eigenen Onlineshops. Das Projekt Aatik gründete sie, um es Kunsthandwerkern in Tunesien zu ermöglichen, ihre Produkte zu ihren selbst festgesetzten Preisen und Bedingungen verkaufen zu können, und so zu einer nachhaltigen Entwicklung in Tunesien beizutragen.

Sophie Bergmann studierte Islamwissenschaft in Hamburg und wohnt seit 2015 in Tunesien. Sophie kümmert sich



zusammen mit Emma um die Projektplanung und Marketingstrategie für die Teppiche der Frauen aus Aroussa.

Unsere bisherigen Verwirklichungen!

Aatik organisierte Weiterbildungskurse für eine Gruppe von 22 Gruppen im Zeitraum von Dezember 2015 bis März 2016, welche zum Ziel die Verbesserung der technischen Fähigkeiten im Teppichweben hatte. Wir erreichten, dass die Kompetenzen der Frauen gestärkt wurden und ein Bewusstsein geschaffen wurde, für ihre Rechte als Frau und als Arbeitskraft.

Während dieser Zeit kümmerten wir, die Koordinatorinnen (Emma & Sophie) um die Planung (Budget, Aufbau von Kontakt), die Implementierung (Trainingsbetreuung, Kommunikation), die Evaluation (Berichte und Budgetbericht) und die Nachbereitung des Projektes (Maßnahmenplan und Verkaufsstrategie). Im März 2016 entschieden sich Emma und Sophie mit den Frauen auf freiwilliger Basis weiterzuarbeiten. Sie wollen so sicherstellen, dass das Projekt nachhaltig ist und die Frauen ihr Ziel, ihr eigenes Teppich-Unternehmen aufzubauen, erreichen.



Was passiert mit Ihrem Geld?

Um den Erfolg des Projektes garantieren zu können, müssen wir 3200 EUR an Spenden sammeln. Mit diesem Betrag sind wir in der Lage, verschiedene Aktivitäten zu finanzieren, die notwendig sind, damit das Projekt sich nachhaltig entwickeln kann.

Ihre Spende wird folgendermaßen verwendet werden:



+ layouts raum



Neue kollektion



Desing und führung eines atelier



Sonstige
Aufwendungen



Gründung GmbH, transport,
übersetzungen

Und falls wir mehr Spenden einnehmen, verwenden wir es für:

Kreation einer Kollektion von innovativen Designprodukten, die auf der Webkunst basieren.
Schaffung eines gemeinschaftlichen Fonds für kulturelle Feste und Weiterbildungen für Jugendliche in Aroussa
Anstellung einer Person, die für Transport und Zustellung der Teppiche zuständig ist

Sie unterstützen uns!



Embassy of Canada
Ambassade du Canada

Kanadische Botschaft in Tunesien.



CAWTAR (Forschungszentrum zur arabischen Frau) ist eine Organisation in der arabischen Welt/Region, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte von Frauen einsetzt.



Association Rayhana für die Frau von Jendouba : Es handelt sich hierbei um ein Kollektiv von Frauen und jungen Mädchen in Jendouba, sie sich einsetzen für die Teilnahme von Frauen am politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben in ihrer Region (Jendouba). Das Kulturzentrum Rayhana bietet Weiterbildungen sowie Freizeit und Kulturmöglichkeiten an.



Lab'ESS ist eine Organisation zur Stärkung von Organisationen und Vereinen in Tunesien und engagiert sich zudem im sozialen Unternehmertum.

Sie reden über uns!

Jamaity : <http://jamaity.org/2016/02/aatik/>

World Bank: <http://blogs.worldbank.org/arabvoices/fr/comment/reply/2258#comment-form>

Folgen Sie uns:

<https://www.facebook.com/aatik.project>

Gegenleistungen

Niveau #1 : 300 EUR +

- Ein kleiner handgemachter Teppich (Größe: Ein Quadratmeter)
- +Ein Schlüsselanhänger (Zustellung 15 Tage nach Ende der Kampagne)
- +Ein Lesezeichen mit einem traditionellen Teppich- Designaufdruck
- +Ein traditionelles Rezept der Frauen von Aroussa
- +Eine elektronische Postkarte von Aroussa
- +Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite

Niveau#2 : 100-299

- Ein Schlüsselanhänger (Zustellung 15 Tage nach Ende der Kampagne)
- +Ein Lesezeichen mit einem traditionellen Designaufdruck
- +Ein traditionelles Rezept der Frauen von Aroussa
- +Eine elektronische Postkarte von Aroussa
- +Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite

Niveau#3 : 50 - 99 EUR

- Ein Lesezeichen mit einem traditionellen Designaufdruck. (Zustellung 15 Tage nach Ende der Kampagne)
- +Ein traditionelles Rezept der Frauen von Aroussa
- +Eine elektronische Postkarte von Aroussa
- +Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite

Niveau#4 : 30 - 49 EUR

- Ein traditionelles Rezept der Frauen von Aroussa
- +Eine elektronische Postkarte von Aroussa
- +Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite

Niveau#5 : 10 - 29 EUR

- Eine elektronische Postkarte von Aroussa
- +Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite

Niveau #6 : 5 - 9 EUR

- Ein Dankeschön auf unserer Facebook-Seite